

Der erste Eindruck zählt!



Lernziele

- + Die Schülerinnen und Schüler sollen die besondere Bedeutung des 1. Eindrucks im Bewerbungsverfahren erkennen.
- + Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, welche Faktoren bei der Bildung des 1. Eindrucks eine Rolle spielen.

Inhalt	Methode	Material / Medien	Zeit
<p>Der prägende 1. Eindruck</p> <p>Einstieg: Jetzt seid ihr gefragt! Ich habe ein Foto von einer jungen Frau / einem jungen Mann mitgebracht und werde euch gleich eine Frage dazu stellen. Ihr entscheidet bitte ganz spontan und aus dem Bauch heraus. Ihr sagt nichts, sondern stellt euch entweder in die rechte oder linke Ecke des Klassenraumes!</p> <p>Leitfrage (LF): Welche Eigenschaften sprecht ihr der Person zu?</p> <p>Stellt euch in die rechte Ecke, wenn die Person eurer Meinung nach ...</p> <ul style="list-style-type: none">+ sympathisch+ fleißig+ kommunikativ+ gebildet+ gesund ist und+ sich gut ausdrücken kann. <p>Stellt euch in die linke Ecke, wenn die Person eurer Meinung nach ...</p> <ul style="list-style-type: none">+ unsympathisch+ faul+ nicht kommunikativ+ ungebildet+ krank ist und+ sich nicht gut ausdrücken kann.	<p>Wahrnehmungsübung mit Bewegung (methodische Alternative: Abfrage per Handzeichen)</p>	<p>Foto (M1) oder (M2): 1 Foto auswählen</p>	<p>15 Min.</p>

Der erste Eindruck zählt!



Auswertung

Inhalt	Methode	Material / Medien	Zeit
<p>LF: Wie war die Tendenz? Kam die Person bei euch eher positiv oder negativ rüber? Warum habt ihr euch so entschieden?</p>	Unterrichtsgespräch		
<p>Kritische Überprüfung: LF: Darf man so vorgehen? Ihr kennt die Person doch gar nicht!?</p> <ul style="list-style-type: none"> + Verstandesmäßig ist diese Vorgehensweise nicht okay, aber im Alltag verhalten wir uns ständig so! + Wir sprechen über den sog. 1. Eindruck. Der hat eine enorme Bedeutung, weil er prägend ist und nur sehr schwer zu verändern ist. 	Unterrichtsgespräch	<p>Ergebnissicherung an der Tafel: Der erste 1. Eindruck ist wichtig, weil er</p> <ul style="list-style-type: none"> + prägend ist + nur schwer wieder zu korrigieren ist 	5 Min.
<p>Schätzt doch bitte einmal, wie lange es dauert, bis so ein 1. Eindruck entstanden ist!</p>	Schätzübung	<p>Ergebnissicherung an der Tafel:</p> <ul style="list-style-type: none"> + Bildet sich innerhalb von ca. 7 Sekunden 	5 Min.
<p>Vertiefung: Beim ersten Eindruck geht es darum, inwieweit uns eine fremde Person sympathisch ist. Man spricht hier auch von der Gesamtsympathie eines Menschen</p> <p>LF: Was sind Aspekte, auf die ihr bei der Beurteilung einer unbekannten Person achtet? Oder anders: Was genau macht für euch einen Menschen auf Anhieb sympathisch oder unsympathisch?</p>	Unterrichtsgespräch	<p>Ergebnissicherung an der Tafel: Gesamtsympathie Sammlung an der Tafel außerhalb des eigentlichen Tafelbildes in der Reihenfolge der Nennung, um zusammengehörende Aspekte später ordnen zu können und ggf. Ergänzung nicht genannter Aspekte bzw. Oberbegriffe</p>	15 Min.

Der erste Eindruck zählt!



Auswertung

Inhalt	Methode	Material / Medien	Zeit
<p>LF: Welche der von euch genannten Punkte gehören zusammen? (Zuordnungskategorien: Was kann man sehen? Was kann man hören? Wo geht es um das Verstehen?</p> <p>LF: Was meint ihr denn, mit welchem Prozentsatz die drei Faktorengruppen beim 1. Eindruck eine Rolle spielen?</p> <p>➔ Auflösung durch Nennung der tatsächlichen Prozentzahlen</p> <p>Es ist davon auszugehen, dass die Schülerinnen und Schüler die Bedeutung dessen, was man sagt, deutlich höher einschätzen als sie tatsächlich ist!</p> <p>➔ Auftreten und Aussehen sowie Umgangsformen werden höher bewertet als man meint!</p> <p>Abschlussfrage: An welchen Stellen im Bewerbungsprozess spielt der</p> <p>➔ 1. Eindruck eine Rolle? Vorstellungsgespräch und Foto</p>	<p>Schätzübung</p> <p>Auflösung</p> <p>Schätzübung</p> <p>Unterrichtsgespräch</p>	<p>Ergänzung des Tafelbildes:</p> <p>Mimik, Gestik, Kleidung, Körperhaltung: 55 % Sprache, Stimme: 38 % Inhalt, Worte: 7 %</p> <p>Ergänzung der Prozent-Zahlen an der Tafel (s.o.)</p>	